

RS OGH 2007/8/9 2Ob153/07z, 10Ob58/08i, 5Ob140/10i, 3Ob207/11d, 2Ob189/11z, 2Ob154/11b

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 09.08.2007

Norm

ABGB §802

AußStrG 2005 §166

Rechtssatz

Maßgeblich für die Aufnahme in das Inventar sind in erster Linie die Besitzverhältnisse am Todestag des Erblassers.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 153/07z

Entscheidungstext OGH 09.08.2007 2 Ob 153/07z

- 10 Ob 58/08i

Entscheidungstext OGH 21.04.2009 10 Ob 58/08i

Auch; Beisatz: Eine auf den Todesfall geschenkte Sache, die sich bis zu diesem Zeitpunkt im Besitz des Erblassers befunden hat, ist jedenfalls in das Nachlassinventar aufzunehmen. (T1)

- 5 Ob 140/10i

Entscheidungstext OGH 09.02.2011 5 Ob 140/10i

Vgl auch; Beisatz: Mitbesitz des Erblassers ist ausreichend. (T2)

- 3 Ob 207/11d

Entscheidungstext OGH 18.01.2012 3 Ob 207/11d

Auch

- 2 Ob 189/11z

Entscheidungstext OGH 13.06.2012 2 Ob 189/11z

- 2 Ob 154/11b

Entscheidungstext OGH 28.06.2012 2 Ob 154/11b

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0122722

Im RIS seit

08.09.2007

Zuletzt aktualisiert am

06.09.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at